

Studierendenwerk verbannt Pappbecher

sz Siegen/Weidenau. Seit Montag sind Pappbecher beim Studierendenwerk Siegen Geschichte. Ab sofort können „Nowaste-Becher“ in der Mensa am Emmy-Noether-Campus, in den Cafeterien sowie im Bistro gekauft werden. „Wir haben uns für diesen Schritt entschieden“, berichtet Elmar Köninger, Abteilungsleiter „Gastronomie“ des Studierendenwerks, „da die Anzahl der verkauften Pappbecher auf rund 240 000 pro Jahr angestiegen ist.“

Der Rohstoff des neuen Bechers sei ein Baumsaft, der bei der Papierherstellung als Reststoff anfällt. Der „Nowaste-Becher“ sei absolut rohölfrei und auch kein Plastikprodukt. Zudem sei er biologisch abbaubar sowie auf Lebensmittelzulassung geprüft. Er sei sogar spülmaschinengeeignet. Wer keine Lust darauf hat, seinen gebrauchten, „persönlichen“ Becher mit sich herum zu schleppen, kann auch weiterhin auf die bekannten weißen Arco-palbecher zurückgreifen, für die ein Pfand entrichtet werden muss. „Wir wollen hiermit unseren aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten“, so Detlef Rujanski, Geschäftsführer des Studierendenwerks. Zusätzlich sei im Uni-Shop der Universität ein „Keep-Cup“-Becher erhältlich.